

# Die Miba beendet Kurzarbeit

Alle Mitarbeiter der österreichischen Standorte sind im Normalbetrieb

Mit Ende Jänner hat die Miba die Kurzarbeit an den österreichischen Standorten beendet. Insgesamt haben seit Februar 2009 rund 400 von 1600 Mitarbeitern in unterschiedlichem Ausmaß Kurzarbeit geleistet.



Miba-Vorstandsvorsitzender Peter Mitterbauer. Foto: Miba

„In OBERKIRCHEN (km). Eine weitere Kurzarbeit ist derzeit nicht geplant. „Wir haben die Talsohle erreicht und erwarten derzeit keinen weiteren Abschwung“, sagt Miba-Vorstandsvorsitzender Peter Mitterbauer.

„Das Unternehmen hat mit einer breiten Palette an Maßnahmen auf die massiven Auftragsrückgänge des vergangenen Jahres reagiert.“

„Wir haben rund 100 Mitarbeiter maßgeschneiderte Kurse im Rahmen der Bildungskarenz abgeschlossen, 25 Mitarbeiter besu-

chen diese aktuell noch und kehren danach wieder in die Miba zurück.“

Um Kapazitätsschwankungen auszugleichen, werden einzelne Mitarbeiter nach wie vor flexibel zwischen den Standorten eingesetzt.“

Von Unsicherheit und sprunghaften Veränderungen sind die Kernmärkte des heimischen Un-

ternehmens noch immer geprägt. „2010 wird ein herausforderndes Jahr. Um dem kurzfristigen Abrufverhalten unserer Kunden gerecht zu werden und die Wettbewerbsfähigkeit der Miba zu stärken, ist ein hohes Maß an Flexibilität erforderlich. Die Miba wird diese Herausforderung meistern“, zeigt sich Mitterbauer zuversichtlich.“

# Ischler Gulden: Kaiserliche Shoppinglust verschenken

Am Valentinstag in über 160 Geschäften einkaufen

IN BAD ISCHL (km). Gerade zum Valentinstag eignet sich der Ischler Gulden als Geschenksidee. In über 160 Betrieben der Kaiserstadt kann der Gulden eingekauft werden.

Die Münzen der Valentins-Edition sind in einem roten Samtherz verpackt.

Der Ischler Gulden geht über die herkömmliche Gutscheine hinaus. Er gilt in fast allen Betrieben der Stadt quer durch alle Branchen als offizielle Währung – sowohl in der Filiale der Supermarktkette als auch in unseren zahlreichen Trachtengeschäften. Durch den breiten Branchenmix unserer teilnehmenden Betriebe ist für jeden das Richtige dabei!“, rät Erich Fasching, Stadtmanager von Bad Ischl.

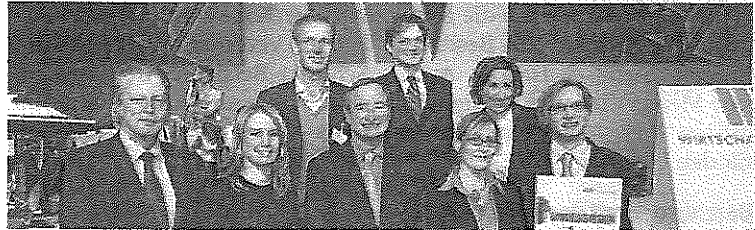
„Einkaufen ist der Gulden in acht ausgewählten Standorten in der Kaiserstadt: im Bürgerservice der Stadt, im Informationsbüro



Der Ischler Gulden. Foto: PR

des Touristenverbandes und der Salzkammergut Touristik sowie in allen ansässigen Banken. Der Wechselkurs ist einfach: Zehn Gulden entsprechen zehn Euro usw.

Mit dem Ischler Gulden als einzigartige neue Stadtwährung hat die Stadtgemeinde ein neues Zeichen im Dienste der Historie gesetzt, mit der Währung wurde ein Stück der Kaiserzeit ans Licht geholt.



v.l. Dr. Reinhold Mitterlehner, Marije Moors, Stadtmanager Erich Fasching, Dr. Christoph Leitl, Mag. Michael Gsaller, Mag. Dagmar Bauer, Kati Bellowitsch und Mag. Christian Schaffner. Foto: Weinwurm

# Team Schaffner mit Bad Ischler Projekt Bundessieger

BAD ISCHL. Der Spezialist der Frequenzdatenerhebung „Team Schaffner“ und Erich Fasching, Stadtmanager von Bad Ischl, nahmen von Wirtschaftskammerpräsident Dr. Christoph Leitl und Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner den Preis des Bundessiegers für Innovationen in der regionalen Wirtschaft entgegen. Anders als in anderen Städten, funktioniert der Ortskern in Bad Ischl auf Grund des vorhandenen Branchenmixes sehr gut. Um künftig Entwicklungen systematisch und effizient entgegen-

wirken zu können, hat das Stadtmanagement im vergangenen Jahr eine Frequenzzählanlage mit integriertem Auswertungssystem in Auftrag gegeben. „Eine echte Innovation stellt dabei die Verknüpfung der Frequenzzählung mit einer gleichzeitigen Erhebung der Wetterdaten dar“, so Erich Fasching. Anhand dieser Daten erhält man Rückschlüsse darauf, wann und bei welchen Wetterlagen Sehenswürdigkeiten angesteuert werden bzw. das Café Zauner bei Schlechtwetter besucht wird.“

# Krippenstein: Gratis Freeride-Skitest



Tiefschneefans kommen zum Zug. Foto: Outdoor Leadership

OBERTRAUN (km). Zum zehnjährigen Jubiläum lädt Dachsteinsport Janu am 5. und 6. Februar zum Gratis-Freerideskitest in die Freesports Arena Krippenstein. Ortskundige Guides stehen kostenlos zur Verfügung und als Zuckerl wird ein Paar Freeride-Skier verlost.



Bei uns ist was los!